

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 26.10.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Vera Petzold	DIE LINKE.PARTEI
Monika Schmidt	DIE LINKE.PARTEI
Joachim Hoppe	CDU/UFR
Maja Woest	CDU/UFR
Anne Mucha	SPD

Verwaltung

Astrid Bobert
Martina Koch

Abwesend

reguläre Mitglieder

Rüdiger von Leesen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Chris Günther	CDU/UFR	entschuldigt
Stefan Bars	AfD (fraktionslos)	entschuldigt
Detlef Dietzsch	AfD (fraktionslos)	unentschuldigt

Gäste:

Lisa Radl Quartiersmanagerin für Lichtenhagen (RGS)
Hanka Bobsin Kolpinginitiative Lichtenhagen
Sebastian Hampf Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2021
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Informationen der Quartiersmanagerin für Lichtenhagen (RGS)
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung stellt sich vor
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung, die im Zusammenhang mit den Regeln der Corona-Lockerungs-LVO MV stattfindet und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 6 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Mucha schlägt vor, den TOP 9.1. gleich nach dem TOP 3 zu behandeln.
Dieser geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2021

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Bohn:

In der Parchimer Str. - Richtung Penny wird immer wieder alles zugeparkt.
Ebenso schlecht ist die Parksituation in der Schleswiger Str./Höhe Wendeschleife Straßenbahn, dort wird auch auf der Grünfläche geparkt. Früher gab es dort Poller – können diese wieder eingesetzt werden.

Herr Mucha:

Das Parkproblem im Stadtteil ist bekannt, der Kontakt zur Polizei besteht und wird dort auch immer wieder angesprochen. Eventuell kann versucht werden, den Kontrolldruck zu erhöhen.

5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Koch informiert:

Die Liste der Bau/Antragseingänge liegt zur Einsicht im OANW2.

Die Baustellenübersicht kann zur Zeit nicht vorgelegt werden, ist aber online einsehbar.

Es liegen zwei Bauvorhaben vor:

Umbau und Erweiterung eines freistehenden Wohnhauses mit zwei NE insgesamt <400m²,
B-Plan Nr.02.W.24, Rostock, Immenbarg 6

Neubau Terrassenüberdachung, B-Plan Nr. 02.WA.149, Rostock, Ludwigsluster Str.4

Eine Baugenehmigung:

Barrierefreie Erschließung eines bestehenden Schulgebäudes durch Errichtung eines Windfangs mit Personenaufzug, Rostock, Sternberger Str.10

Der Sitzungskalender für das Jahr 2022 muss beschlossen werden.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha informiert:

Dem Ortsbeirat liegt eine Mail von einem Anwohner im Möhlenkamp vor.

Es geht um die angespannte Parkplatzsituation vor Ort.

Die Anwohner fragen an, ob es möglich ist, die vorhandenen Parkplätze im Möhlenkamp als Anwohnerparkplätze zu kennzeichnen bzw. auszuschildern, so dass diese mittels eines Parkausweises wieder hauptsächlich durch die Anwohner genutzt werden können.

Das Tiefbauamt hat mitgeteilt, dass dieses Thema zuerst im Ortsbeirat besprochen werden sollte und der Beirat einen Beschluss dazu fassen muss. Erst dann kann mit den Planungen bzw. der Vergabe an ein Planungsbüro begonnen werden.

Hinweise dazu:

Es muss geklärt sein, ob alle Anwohner/innen des Möhlenkamp dies so wollen, da ein Anwohnerparkschein auch Gebühren kostet.

Herr Mucha schlägt vor:

Die Verwaltung soll prüfen, ob ein Anwohnerparken im Möhlenkamp rechtlich möglich ist. Wenn die Verwaltung ein positives Feedback gibt, sollen die Anwohner explizit durch das Amt beteiligt werden.

Der Beirat stimmt diesem Vorschlag mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Es liegt eine Einladung zum Thema Hochwasserschutz/Starkregen vor. Herr Mucha wird an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Der Sitzungskalender für das Jahr 2022 wird folgendermaßen beschlossen-

die Sitzungen finden jeden letzten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr statt.

Sommerpause 2022 ist der Juli.

Die Sitzung im Dezember findet am 20.12.2022 statt.

7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Hoppe:

Der Grünwuchs in der Parchimer Str., ebenso wie in der Malchiner Str. /Höhe Kita „Biene Maja“ ist extrem. Gerade im Bereich der Kita besteht dadurch erhöhte Unfallgefahr.

Im EKZ Lichtenhagen haben mittlerweile viele Geschäfte geschlossen. Kann an dieser Situation etwas geändert werden.

Frau Petzold:

Das Problem mit dem Wildwuchs ist im ganzen Wohngebiet akut. Trotz einstellen im Portal Klarschiff passiert nichts.

Herr Mucha :

Das Problem mit dem Grünwuchs ist bekannt. Wenn etwas in Klarschiff eingestellt wird, bitte alle Ortsbeiratsmitglieder informieren, damit die Unterstützung durch Klicks erfolgen kann.

Das EKZ ist privat und damit hat der Ortsbeirat keinen Einfluss auf Geschäfte dort.

Frau Woest:

An den neu geschaffenen Inseln in der Güstrower Str. stehen noch die Bauzäune und werden die Bordsteine an den Gehwegen noch abgesenkt?

Herr Mucha :

Es wird dort noch gearbeitet.

Frau Woest:

Höhe Güstrower Str./Zugang zum Brink ist immer noch der Teerauftrag auf dem Gehweg, wie lange bleibt er dort?

Das Ortsamt wird eine Anfrage an die WG Union stellen, wann dieser entfernt wird, da die Baumaßnahmen wohl abgeschlossen sein sollen.

Am Durchgang von der Husumer Str. zur Straßenbahn steht ein Obstbaum, der jetzt im Herbst seine Früchte verliert und dadurch den Weg zu einer Rutschfläche macht.

Kann dieser Baum nicht entfernt werden?

Herr Mucha:

Auf Grund der vielen angesprochenen Probleme würde er vorschlagen, einen Rundgang mit den zuständigen Ämtern zu organisieren.

Dazu bitte alle Schwerpunkte und Probleme entweder an Lisa Radl oder das Ortsamt NW2 senden.

8 Informationen der Quartiersmanagerin für Lichtenhagen (RGS)

Frau Radl informiert:

Am 28.10.21 findet in der Zeit von 16.00-20.00 Uhr der Tag der offenen Tür in der Pagode in der Wolgaster Str. statt.

Am 16.11.21 ist der 30. Gedenktag – an dieser Veranstaltung nimmt Anne Mucha für den Ortsbeirat teil.

Die Erstellung der Logos und Mottos für den Stadtteil laufen. Die FH Wismar hat 5 Logos entworfen.

Die Schüler/innen der Hundertwassergesamtschule haben ebenfalls mehrere Entwürfe vorbereitet.

Der Wunsch ist jetzt, dass die Bürger/innen und der Ortsbeirat über diese Entwürfe der Hundertwasserschule abstimmen.

Zusammen mit dem Ortsamt wird Frau Radl eine Abstimmung erarbeiten und bereitstellen.

9 Aktuelles Thema

Herr Mucha begrüßt zu diesem Top Herrn Hampf und erteilt ihm das Wort.

9.1 Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung stellt sich vor

Herr Hampf stellt die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung vor:

Im Dezember 2019 hat die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Rostock beschlossen und damit einen wichtigen Grundstein zur Stärkung und Verbesserung der Beteiligungskultur in der Stadt gelegt.

Die Gründung des Beirates für Bürgerbeteiligung folgte im Dezember 2020 und seit April 2021 hat die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung die Arbeit aufgenommen.

Das Gremium setzt sich zu 1/3 aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik und zu 2/3 aus Einwohnern/innen zusammen.
Die Koordinierungsstelle wird aktuell durch Frau Ulrich und Herrn Hampf besetzt.
Die Rostocker/innen können sich mit Beteiligungsvorschlägen an sie wenden.
Die Voraussetzung/Basis liegt in der Information, es gibt vier Stufen verschiedener Beteiligungsintensitäten.
Es werden Vorhabenlisten erstellt, Beteiligungen vorgeschlagen, Konzeptionen und Durchführungen erarbeitet und der Umgang mit den Ergebnissen nachvollziehbar und transparent gemacht.
Der Beirat wird mit einbezogen und dieser empfiehlt, ob eine Beteiligung des entsprechenden Fachamtes wünschenswert ist.
Wichtig ist ebenfalls eine enge Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten, Ausschüssen und weiteren Gremien.
Derzeit begleitet der Beirat 26 Vorhaben.

Fragen und Antworten:

Herr Mucha:

Wie soll die Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat aussehen?

Er würde sich wünschen, dass der Beirat für Bürgerbeteiligung bei geplanten Vorhaben an den Ortsbeirat herantritt und informiert.

Herr Bohn:

Wie erfolgt die Information an die Bürger/innen?

Frau Bobsin:

Sind im Gremium auch Vertreter/innen für die Kinder- und Jugendkoordination vertreten?

Herr Hampf:

Es soll eine enge Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten aufgebaut werden.

Die Informationen an die Bürger/innen erfolgen über den Stadtanzeiger, die Aushänge in den SBZ's, den Ortsämtern und angedacht sind eventuell Newsletter.

Im Gremium ist Frau Dieckmann Ansprechpartnerin für Kinder- und Jugendarbeit und es gibt einen weiteren Kontakt zum Jugendamt.

Herr Mucha bedankt sich für die Ausführungen und hofft auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

10 Anträge

keine

11 Verschiedenes

Frau Bobsin informiert:

Die Rahmenkonzeption für die Jugendarbeit ist von der Bürgerschaft der Hanse-und Universitätsstadt Rostock beschlossen worden.

Frau Petzold entschuldigt sich für die November Sitzung.

Die nächste Sitzung findet am 30.11.2021 um 18.30 Uhr statt.

gez. Ralf Mucha

gez. Astrid Bobert